

Maßnahmen im Falle eines Ausbruchs von ASP bei Wildschweinen

*Franz J. Conraths, Klaus Depner, Carolina Probst, Carola Sauter-Louis,
Martin Beer, Thomas Mettenleiter, Sandra Blome*

Friedrich-Loeffler-Institut, Greifswald-Insel Riems



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

since 1910

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Extreme Haltbarkeit in der Umwelt

Virus bleibt infektiös:

- 3 h bei 50°C
- bis zu 10 Tage in Kot
- bis zu 70 Tage in Blut (Raumtemperatur)
- bis zu 15 Wochen in gekühltem Fleisch
- bis zu 6 Monate in konserviertem Schinken
- bis zu 18 Monate in gekühltem Blut
- viele Jahre in tiefgefrorenen Schlachtkörpern

pH-Stabilität:

Inaktivierung bei pH <3,9 und >11,5

Stabilisierung durch Serum: 21 h bei pH 13,4!

Desinfektion:

z. B. NaOH, Formaldehyd, Phenole



Quellen: OIE, FAO, DEFRA, USDA



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

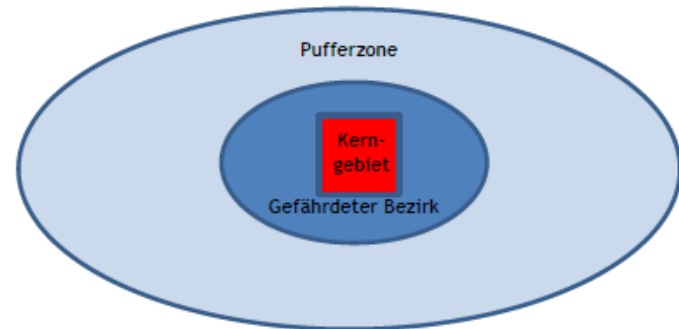
since 1910

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Vorgaben zur Bekämpfung

- Tierseuchenbekämpfungshandbuch (TSBH)
 - Verfahrensanweisung
 - Tilgungsplan



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

since 1910

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Vorgaben zur Bekämpfung

- Ausbrüche bei Hausschweinen

„klassische Tierseuchenbekämpfung“

Verbringungsverbote

Töten der Schweine in der Tierhaltung

Reinigung und Desinfektion ...

- Fälle bei Wildschweinen

besondere Herausforderung



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

since 1910

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Handlungsoptionen bei Ausbruch

- Schadensbegrenzung:
 - Krisenpläne aktuell halten
 - Ansprechpartner bekannt?
 - Sich auf massive wirtschaftliche Verluste einstellen



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

since 1910

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Konsequenz

- Vorbeugung ist entscheidend!!!

kein Fall beim Wildschwein

kein Ausbruch bei Hausschweinen

Biosicherheit



- kein Fleisch, keine Wurst mitbringen
- wenn doch, Reste sicher entsorgen
- Reinigung, Desinfektion



Schulung



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

since 1910

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Maßnahmen im Falle eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen

Tierseuchenbekämpfung - nicht Populationspflege



(Fotos: Edvīns Oļševskis, Lettland)



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

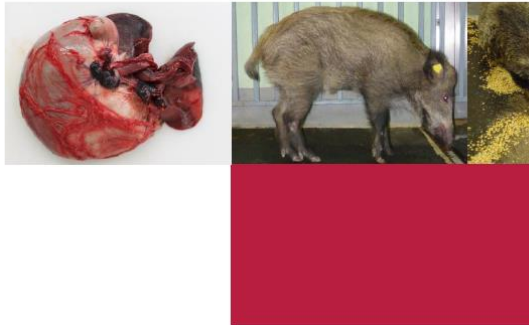
since 1910

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

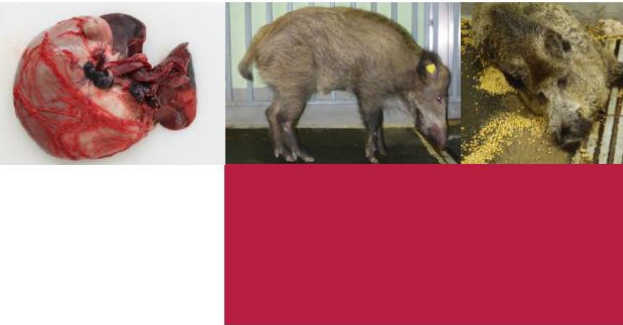
Maßnahmenkatalog

Optionen für die Bekämpfung
 der Afrikanischen Schweinepest bei
 Wildschweinen im Seuchenfall



ASP-Früherkennung

Was ist zu tun, wenn verendetes
 Schwarzwild gefunden wird?



Exemplarische Anwendung jagdlicher Maßnahmen im Seuchenfall der Afrikanischen Schweinepest (ASP)



<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/>
<http://www.jagdverband.de/node/7908>



Maßnahmen im Ausbruchsfall bei Wildschweinen

K	G	P	
x			Jagdruhe für alle Tierarten; abhängig von Jahreszeit zunächst für 21 Tage
x			Betretungsverbot für Publikum (Aufklärungsarbeit)
x	x		Leinenpflicht für Hunde
x	x	x	Intensive Fallwildsuche
x	x	x	Untersuchung und Entsorgung aller Tierkörper / Überreste über Sammelstellen
x			Aktive Fütterung bzw. Feldfrüchte stehen lassen
	x	x	Vorzeitige Ernte, Anlegen von Jagdschneisen in großen Ackerflächen
x	x	x	Fundprämien für Jäger (Bsp. Tschechien)
		x	Ansitz- und revierübergreifende Drückjagden auf Wildschweine
	x	x	Sauenfänge, Frischlingsfänge, Großfallen
x			Verbot der Freilandhaltung von Hausschweinen
x			Verbot der Verfütterung von Grünfutter aus gefährdetem Gebiet für Hausschweine



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

since 1910

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Was ist zu tun, wenn verendetes Schwarzwild gefunden wird?

1. Anzeigen des Fundes beim zuständigen Veterinäramt, ggf. über **Tierfund-App** oder **Tierfund-Kataster** (https://www.tierfund-kataster.de/tfk/tfk_beschreibung.php)



2. Beproben: In Absprache mit dem zuständigen Veterinäramt



(Fotos: FLI)

3. ASP-positive Kadaver aus dem Revier entfernen und unschädlich beseitigen



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

since 1910

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Biosicherheit bei der Jagd

- Kontamination von Jagdausrüstung, Jagdhunden, Kleidung, Schuhwerk, Gerätschaften und Fahrzeugen mit Blut von Wildschweinen vermeiden bzw. beseitigen
- Kleidung nach Kontakt zu toten Wildschweinen wechseln und bei mindestens 40°C mit Waschmittel waschen; Schuhwerk vor Verlassen des Reviers wechseln und unverzüglich reinigen und desinfizieren;
- Zentrale Aufbruchplätze bei Drückjagden einrichten und nach Nutzung desinfizieren;
- Unschädliche Beseitigung von Aufbrüchen (nicht im Wald lassen!);
- Sicherstellen, dass Mülltonnen im gesamten Gebiet – vor allem an öffentlichen Parkplätzen – kippstabil sind.



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

since 1910

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Maßnahmen in der Pufferzone

- **Tötung** des Großteils der Wildschweinpopulation (mind. 70 %)
- **Probennahme**, fotografieren, georeferenzieren bei jedem tot gefundenen Wildschwein
- **Unverzögliche Information der zuständigen Behörde**
- Unschädliche **Entsorgung** der Tierkörper, sollten – entgegen den Erwartungen - in der Pufferzone ASP-positive Wildschweine gefunden werden
- **Überprüfung der Biosicherheit aller Freilandhaltungen**
- Verbot Grünfutter aus gefährdetem Gebiet für Hausschweine
- **Leinenpflicht** für Hunde
- Fundprämien?



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

since 1910

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Bergung und Entsorgung von toten Wildschweinen

- Schutzkleidung tragen
- Ortung und Kennzeichnung der Tierkörper(reste)
- Tierkörper möglichst auslaufsicher verpacken
- Desinfektion der Fundstelle mit Peressigsäurehaltigem Präparat
- Kennzeichnung des Fundortes (am besten mit Markierungsband)



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

since 1910

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Zusammenfassung

- Die ASP hat sich seit der Einschleppung in Georgien bisher unaufhaltsam im östlichen Europa ausgebreitet.
- Das Endemie-Gebiet auf Sardinien ist bisher auf die Insel beschränkt geblieben.
- Das Risiko einer Einschleppung der ASP nach Deutschland ist hoch.



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

since 1910

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Danksagungen

- Dr. Christoph Staubach
- Nicole Neumann
- Patrick Wysocki

Vielen Dank für's
Zuhören ...



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

since 1910

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health